Artikel vom 01.04.2022

Energiekarawane für Stadtbergen

Direkte Hilfe bei den aktuell steigenden Energiekosten

Unser aktueller Antrag soll alle Stadtbergerinnen und Stadtberger direkt unterstützen. Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen wichtige Informationen für eine energetische Modernisierung des Eigenheims neutral zu erhalten und somit einen wichtigen Beitrag für persönliche Entlastungen leisten.

Die Energiekarawane ist eine kommunale Energieberatungskampagne zur Steigerung der Sanierungsrate des privaten Gebäudebestands. Dieser ist für mehr als ein Viertel des CO₂-Ausstoßes verantwortlich, vor allem durch den Bereich Wärme. Die Wärmewende gilt daher im Klimaschutz als eine der größten Herausforderungen, eine erhebliche Steigerung der Sanierungsrate ist unabdingbar.

Die Energiekarawane leistet aufgrund der umgesetzten Maßnahmen (Steigerung der Effizienz im Bereich der Gebäudehülle und der Wärmeerzeugung) einen erheblichen Beitrag und widmet sich einem der wichtigsten kommunalen Handlungsfelder im Klimaschutz.

Ihr Erfolgsrezept liegt darin begründet, dass sie das herkömmliche Prinzip der Energieberatung umkehrt: Städte und Gemeinden unterbreiten Bürgern und Bürgerinnen in einem ausgewählten Quartier/Stadtviertel das Angebot einer kostenfreien Beratung durch neutrale und qualifizierte Energieberater/-innen. Die Beratung findet direkt am Objekt und zu allen gebäuderelevanten Themenbereichen statt. Dank des Quartiersansatzes ist die Energiekarawane für Kommunen unter 3.000 EW genauso gut geeignet wie für Großstädte. Die Erfolge der Energiekarawane wurden durch Evaluierung von mehr als 70 Kampagnen belegt: Im Schnitt nehmen 25% der Zielgruppe das kommunale Energieberatungsangebot wahr, wovon sich wiederum 60% zur Maßnahmenumsetzung entscheiden.

Mit der Energiekarawane verfügen Kommunen somit über eine äußerst wirksame Vorgehensweise, um die bisher schwer erreichbare Zielgruppe der Hausbesitzer zur energetischen Modernisierung zu motivieren. Kommunen werden durch die damit verbundene Minderung von CO₂-Emissionen zu zentralen Klimaschutzakteuren.